

# **BDEW Nutzerumfrage: Elektromobilität und Laden**

E-Mobilität und Laden aus Nutzersicht

*UScale GmbH im Auftrag des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.*

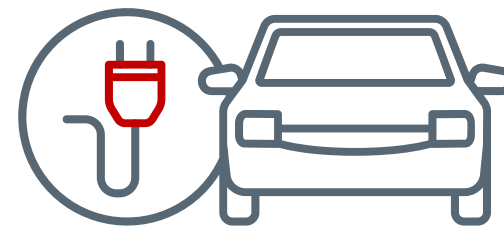
# Nutzerumfrage Stichprobe

## Stichprobe:

- Besitzerinnen und Besitzer und Fahrerinnen und Fahrer von E-Fahrzeugen
- Gesamtstichprobe: N = 2.964  
davon zum Public Charging: N = 1.329

## Erhebung:

- Befragung: online
- Länder: deutschsprachiger Raum (DACH)
- Rekrutierung: Social Media, UScale-Panel
- Interviewdauer: 15 min
- Durchführung: Juli - August 2022



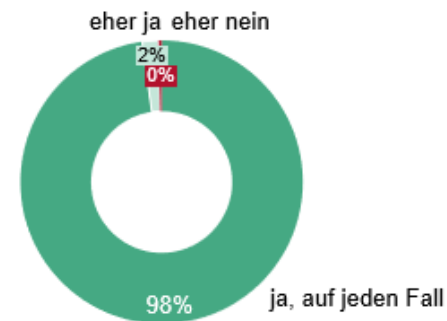
## Kaufgründe und Motivation

# Retrospektive: Wiederkauf

*Nahezu alle Befragten würden heute wieder ein E-Auto kaufen.*

Mit 98% würden fast alle Befragten wieder ein E-Auto kaufen.

„Wenn Sie heute alle Ihre Erfahrungen zusammenfassen: Würden Sie wieder ein E-Auto kaufen?“



## Kaufgründe und Motivation

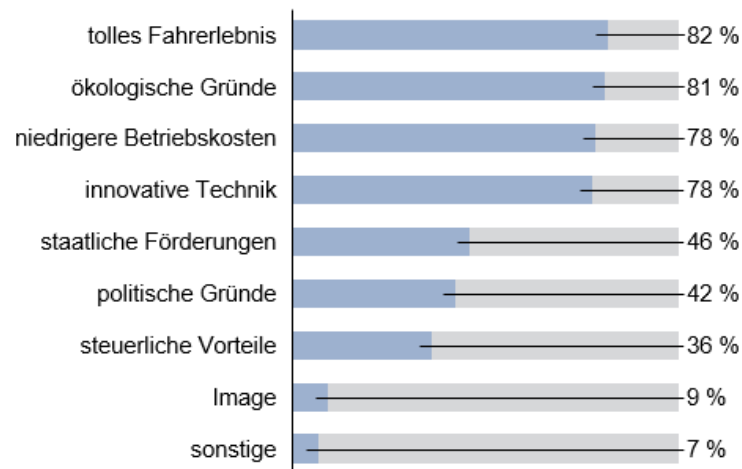
# Gründe für Kauf

*E-Autos als perfekte Kombination aus Fahrfreude, Umwelt und Kosten.*

Während die frühen E-Auto Fahrerinnen und Fahrer überwiegend durch ökologische Vorteile motiviert waren, rücken nun verstärkt das Fahrerlebnis in den Blick. Dazu kommen die niedrigen Betriebskosten. Auch politische Gründe (u.a. Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern) erfahren nennenswerte Relevanz.

„Was waren die Hauptgründe für Sie, ein E-Auto zu kaufen?“

(Mehrfachantwort möglich)



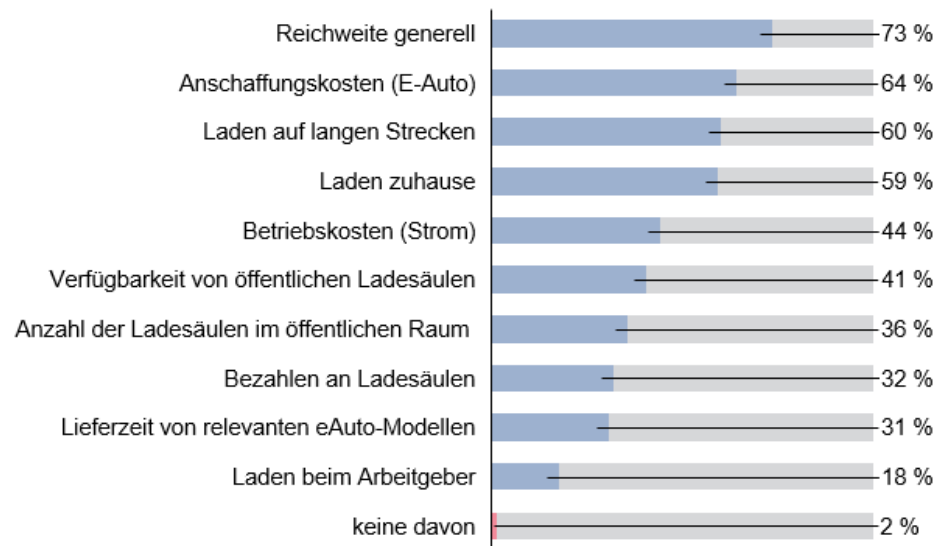
## Kaufgründe und Motivation „Themen“ vor Kaufentscheidung

*Reichweite, Anschaffungskosten und Laden größte Sorgen vor dem Kauf.*

Bei den aktuellen E-Auto Fahrerinnen und Fahrern war die Frage der Reichweite ein zentrales Thema vor der Kaufentscheidung. Dazu kamen Kostenaspekte, die passende Ladelösung für zuhause und mögliche Probleme beim Laden im öffentlichen Raum.

„Wenn Sie sich daran erinnern, als Sie vor der Entscheidung für ein E-Auto standen: Welche Themen haben Sie damals besonders beschäftigt?“

(Mehrfachantwort möglich)

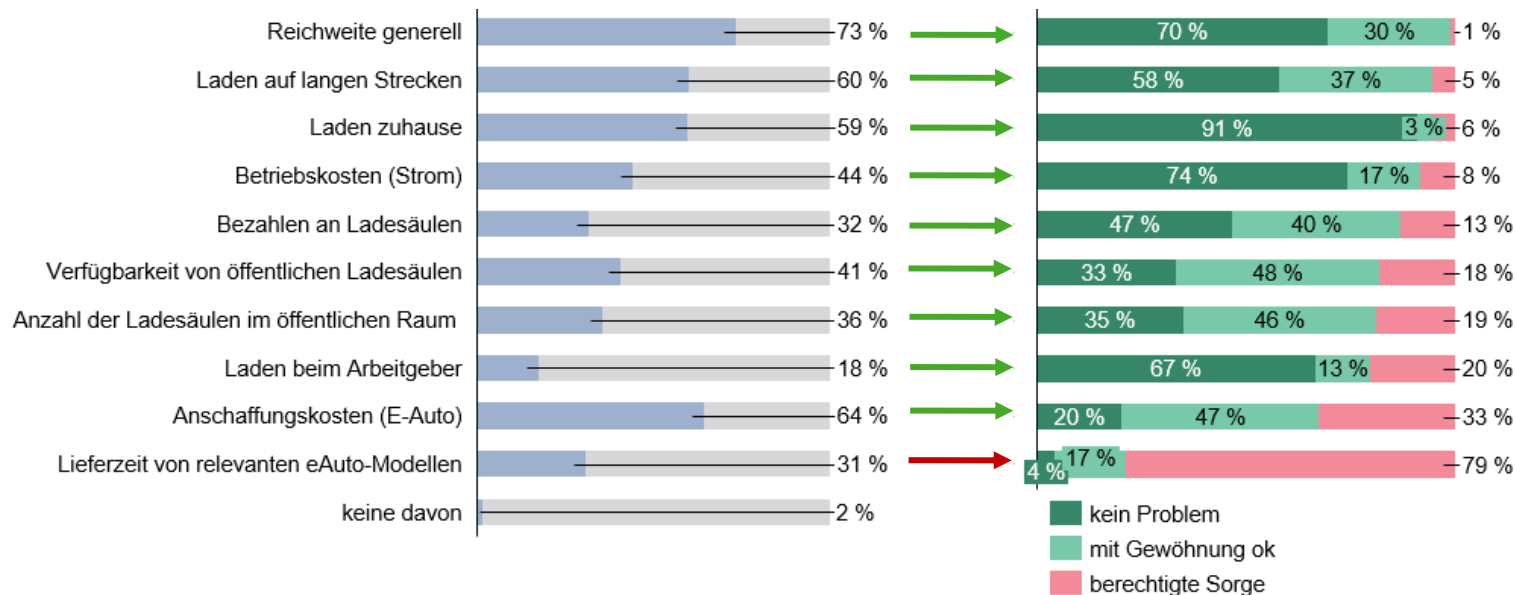


# Kaufgründe und Motivation Damals (vor Kauf) vs. Heute

Erfahrene E-Mobilisten kommen zu einer signifikant anderen Problemeinschätzung als Verbrennerfahrerinnen und -fahrer.

„Wenn Sie sich daran erinnern, als Sie vor der Entscheidung für ein E-Auto standen: Welche Themen haben Sie damals besonders beschäftigt?“

„Und wie beurteilen Sie die Situation heute?“



# Ladezufriedenheit und Probleme

## Zufriedenheit (Entwicklung)

*Insgesamt sehen die Nutzerinnen und Nutzer die Entwicklung des öffentlichen Ladens sehr positiv.*

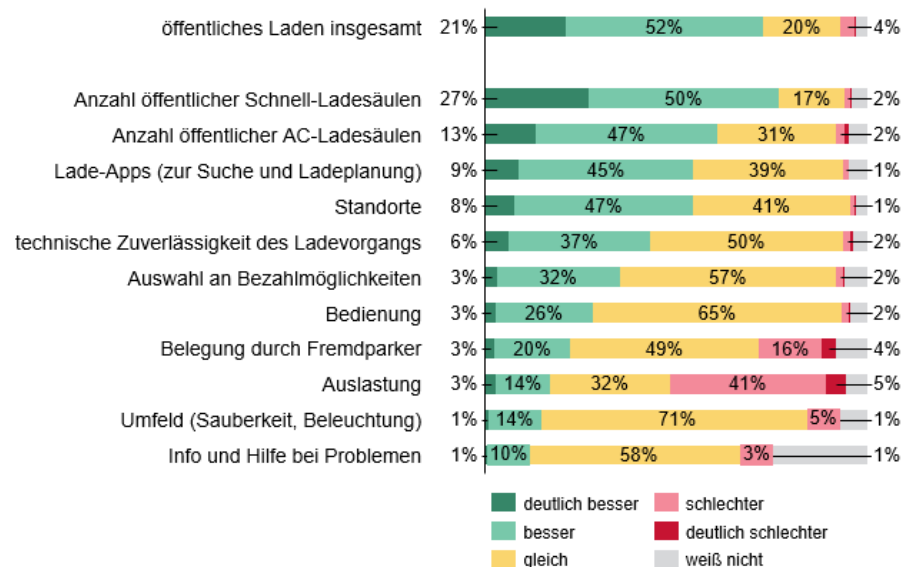
Die Befragten sehen eine deutliche Verbesserung bei der Anzahl der Ladesäulen, wie auch bei den Lade-Apps und den Ladestandorten.\*

Bei der Beurteilung der Auslastung zeigt sich die Zunahme der Elektroautos auf den Straßen.

\* Die Einschätzungen beziehen sich auf eine Haltedauer von durchschnittlich drei Jahren.

„Was ist Ihr Eindruck?

Wie hat sich die Situation [bzgl. Laden an öffentlich zugänglichen Ladestationen] entwickelt, seitdem Sie elektrisch fahren....?“



# Ladeorte und -gewohnheiten

## Stimmungsbild zum öffentlichen Ladeangebot

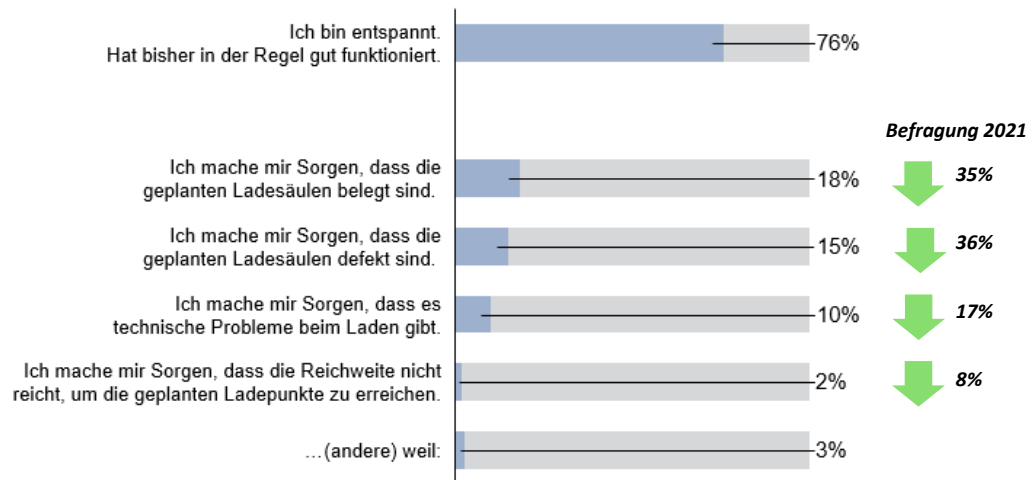
*Drei Viertel der Fahrerinnen und Fahrer treten längere Strecken entspannt an.*

76% der Befragten treten längere Fahrten ohne Bedenken an.

Die Möglichkeit von defekten (15%) oder belegten Ladesäulen (18%) beschäftigt einige Befragte vor Fahrtantritt. Allerdings haben sich die Zahlen im Vergleich zu 2021 um mehr als die Hälfte verringert.

Reichweitenängste sind fast kein Thema mehr.

„Wenn Sie eine längere Strecke antreten:  
Welche Aussage(n) treffen auf sie zu?“  
(Mehrfachauswahl möglich)





## Ladeorte und -gewohnheiten

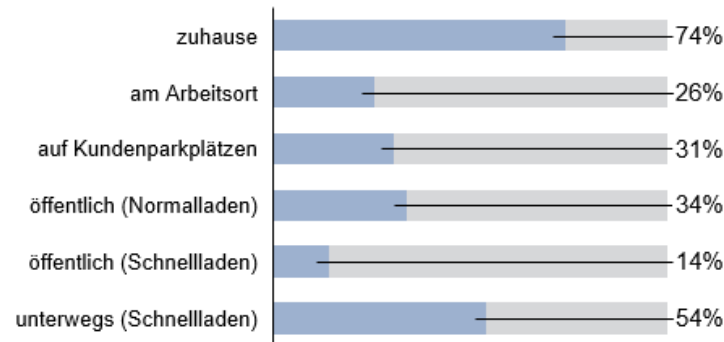
# Ladeorte

*Laden findet überall statt.*

Drei Viertel der Befragten können zuhause laden und rund ein Viertel hat eine Lademöglichkeit beim Arbeitgeber.

Ein Drittel gibt an, zumindest gelegentlich Lademöglichkeiten auf Kundenparkplätzen, bspw. beim Supermarkt, zu nutzen.

„Wo laden Sie Ihren [Marke]?“



Lesebeispiel:  
26% aller Befragten laden  
(auch) am Arbeitsplatz.

## Ladeorte und -gewohnheiten

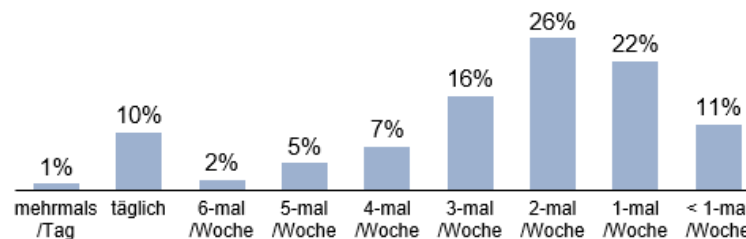
# Laderoutine

*Die Mehrheit lädt ein bis zwei Mal pro Woche.*

Nur jeder Zehnte lädt sein E-Auto täglich.

Knapp die Hälfte der Befragten lädt ihr E-Auto ein oder zwei Mal pro Woche.

„Wie häufig laden Sie Ihren [Marke] üblicherweise pro Woche?“



## Ausbau Ladeinfrastruktur Ausbau

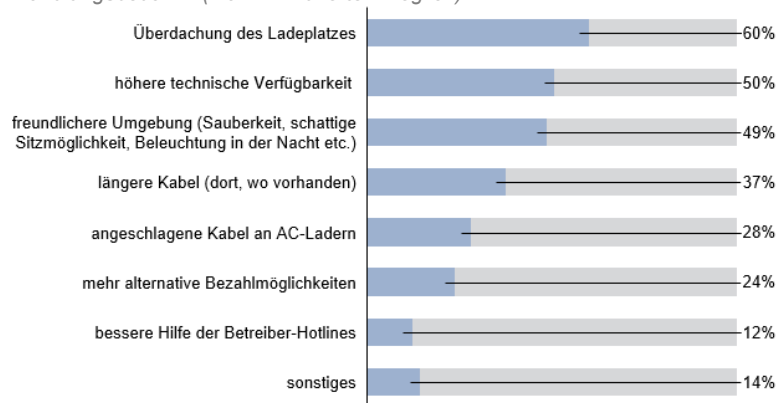
*Potenzielle Mehrwerte sehen Nutzerinnen und Nutzer bei Komfort und Verfügbarkeit, allerdings fehlt die Zahlungsbereitschaft dafür.*

Am Ladepunkt selbst sehen die Befragten Handlungsbedarf bei komfortbezogenen Aspekten, wie einer Überdachung oder der technischen Verfügbarkeit.

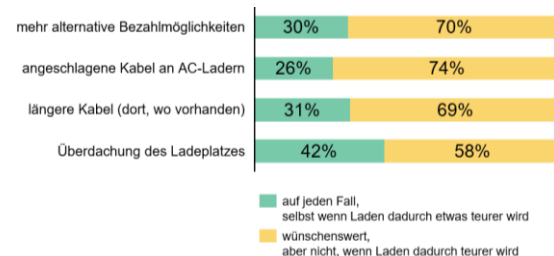
Bedenkt man die Kosten, überdenken viele ihren Wunsch.

Bei allen Ausstattungswünschen bleiben jeweils ein Drittel bei ihrem Wunsch, selbst wenn dadurch die Preise steigen.

„Und nun zum Ladepunkt selbst: An welchen Stellen sehen Sie hier besonderen Handlungsbedarf?“ (max. 4 Antworten möglich)



„Kein Zweifel: Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit müssen gewährleistet sein. Aber Ausstattungen kosten Geld und machen das Laden auf lange Sicht für alle etwas teurer. Wie beurteilen Sie Ihre Wünsche, wenn Sie die Kosten berücksichtigen?“ (max. 2 Antworten möglich)



**bdew**

Energie. Wasser. Leben.

# Erläuterung zur Stichprobe

## Stichprobe

# BDEW Nutzerumfrage Elektromobilität & Laden

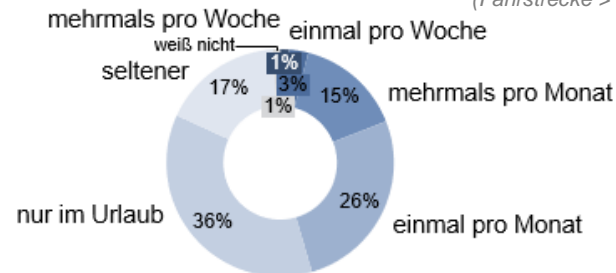
Im Durchschnitt verfügen die Befragten über drei Jahre Erfahrung mit einem eigenen E-Auto. Die Fahrzeuge der Befragten sind im Durchschnitt zwei Jahre alt. Die Befragten haben also ausreichend Elektromobilitäts- und Lade-Erfahrung.

Die durchschnittlichen jährlichen Fahrleistungen der Befragten mit einem E-Auto liegen über denen von Verbrennerfahrzeugen.

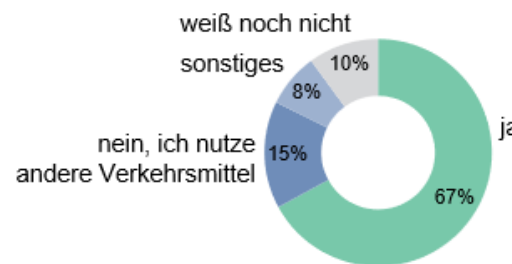
Zwei Drittel fahren in diesem Jahr mit dem E-Auto in den Urlaub.

„Wie häufig fahren Sie längere Strecken, auf denen Sie Ihr E-Auto zwingend zwischenladen müssen?“

(Fahrstrecke > Reichweite Ihres [Marke + Modell])?“



„Fahren Sie dieses Jahr mit dem E-Auto in den Urlaub?“



# Kontakt BDEW



Birgit Heinrich  
Stellvertretende Pressesprecherin

Dr. Jan Strobel  
Abteilungsleiter Energienetze,  
Regulierung und Elektromobilität

T +49 30 300199-1170

T +49 30 300199-1650

Birgit.heinrich@bdew.de

Jan.strobel@bdew.de

**BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.**  
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin  
[www.bdew.de](http://www.bdew.de)